

ABSATZ UM 15 PROZENT GESTEIGERT

RENAULT-NISSAN ALLIANZ VERKAUFT 250.000. ELEKTROFAHRZEUG WELTWEIT

Die Renault-Nissan Allianz hat im Juni 2015 das 250.000. Elektrofahrzeug ausgeliefert. Viereinhalb Jahre nach der Markteinführung des Nissan LEAF erzielen die beiden Partner einen weltweiten Marktanteil von über 50 Prozent bei batteriebetriebenen Modellen. Die Allianzpartner steigerten in diesem Jahr mit 31.700 verkauften Elektrofahrzeugen (Januar bis Mai) ihren Absatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um fast 15 Prozent. Mit über 180.000 verkauften Einheiten bleibt der Nissan LEAF der weltweit meistverkaufte Elektro-Pkw. Renault behauptet bei den rein batteriebetriebenen Fahrzeugen weiter die Top-Position in Europa und erreichte im Mai einen Marktanteil von 26 Prozent.

„Dank staatlicher Anreize und dem konsequenten Ausbau der Ladestruktur wird die Nachfrage nach unseren Elektrofahrzeugen noch weiter steigen“, unterstreicht Carlos Ghosn, Präsident und Chief Executive Officer der Renault-Nissan-Allianz. „Auch die durchweg positive Resonanz unserer Kunden fördert die Nachfrage zusätzlich. Überall auf der Welt genießen die Fahrzeuge eine äußerst hohe Kundenzufriedenheit“, so Ghosn weiter.

Nissan LEAF bleibt meistgefragtes Elektrofahrzeug

Seit der Markteinführung des Nissan LEAF verkauft der japanische Automobilhersteller mehr als 180.000 Einheiten seines rein batteriebetriebenen Fahrzeugs. Der LEAF ist Träger zahlreicher Auszeichnungen: Er wurde zum „World Car of the Year“ (2011), „European Car of the Year“ (2011) und „Car of the Year Japan“ (2011-2012) gekürt.

Der Nissan LEAF wird in 46 Ländern vertrieben. Den größten Absatz verzeichnet der japanische Hersteller in den USA (80.000 Einheiten), Japan (53.300 Einheiten) und Europa (41.500).

Renault verkaufte seit dem Marktstart des Kangoo Z.E. Ende 2011 über 65.000 batteriebetriebene Fahrzeuge an seine Kunden. Der Kompakttransporter wurde 2012 zum „International Van of the Year“ gewählt. Seinen stärksten Absatz verzeichnet Renault in Frankreich, Großbritannien, Deutschland und Norwegen.

In Frankreich ist die Kompaktlimousine ZOE mit einem Marktanteil von fast 50 Prozent das beliebteste Elektrofahrzeug überhaupt.

Sechs Elektrofahrzeuge im Angebot

Mit sechs unterschiedlichen Fahrzeugen auf der Straße verfügt die Renault-Nissan Allianz weltweit über die breiteste Modellpalette mit Batterieantrieb. Neben dem LEAF verkauft Nissan den seit vergangenem Jahr in Europa und Japan erhältlichen Transporter e-NV200. Renault verkauft in Europa neben dem ZOE den Kangoo Z.E., die Langversion Kangoo Maxi Z.E. und den agilen Zweisitzer Twizy. Darüber hinaus vertreibt das Tochterunternehmen Renault Samsung Motors in Südkorea die Elektrolimousine SM3.

Die Renault-Nissan Allianz stellt für die Klimakonferenz COP21 der Vereinten Nationen vom 30. November bis 11. Dezember als offizieller Partner Shuttlefahrzeuge zur Verfügung. Die Allianz übernimmt mit einer Flotte von 200 Elektroautos den Transfer der Delegierten zwischen den Veranstaltungsorten. Damit setzen die Vereinten Nationen erstmals auf Null-Emissionen-Fahrzeuge für den Shuttleverkehr bei dem Klimagipfel.

Ansprechpartner

Reinhard Zirpel, Vorstand Kommunikation
Tel. 02232/73-9235 • Fax -9395
E-Mail: reinhard.zirpel@renault.de
www.renault-presse.de

Ansprechpartner

Michael Bierdümpli, Direktor Kommunikation Nissan
Tel. 02232/57-2255 • Fax -2810
E-Mail: michael.bierduempfli@nissan.de
www.nissan-presse.de

PRW 45/15 • 24.06.2015